

[20489.] Erscheinungen in dem Gebiete der Militärliteratur in allen Sprachen bitten wir uns sogleich in 6-8 Exemplaren zu senden. Wir haben dafür beste Verwendung.  
Berlin, im Decbr. 1860.  
N. Sandrog & Comp.

[20490.] Die in Wien erscheinende neue conservative Zeitung:

**„Das Vaterland“**

wird den Herren Verlegern zur bevorstehenden Weihnachtszeit zu Insertionen angelegentlichst empfohlen.

Das „Vaterland“ erfreut sich seit der kurzen Zeit seines Bestehens bereits eines ausgedehnten Abonnentenkreises. Durch seine Verbreitung namentlich beim hohen und höchsten Adel bei der Geistlichkeit, dem Militär, bei großen Grundbesitzern, Lands- und Forstwirthen, u. also gerade bei dem bühnenläufigen Publicum, eignet es sich für buchhändlerische Ankündigungen mehr als irgend ein anderes Wiener Blatt.

Wir berechnen die 7mal gespaltene Petitseite für Buchhändler mit 1 1/2 Nkr netto.

Die Administration des „Vaterland“ in Wien.

[20491.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

**Crier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4 Spalt. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier. Fr. Vink'sche Buchh.

[20492.] Zu Inseraten empfehle ich die von mir debilitirten Zeitschriften und kann bei der großen Verbreitung des günstigsten Erfolges versichern:

Zeitschrift, österreichische militärische, hrsg. v. B. Streffleur, k. k. Kriegskommissär.

Zeitschrift für Fotografie und Stereoskopie, hrsg. v. Dr. K. J. Kreuzer. Aufl. 600. per Zeile 10 Nkr. oder 2 Ngr.

Wochenschrift, Wiener medicinische, redig. v. Dr. Wittelschöfer. Aufl. 2000. per Zeile 30 Nkr. oder 6 Ngr.

Der in meinem Verlage erscheinende „Österreichische Schulbote“ nimmt zwar keine Inserate auf, doch werden zur Besprechung eingesandte Werke recensirt.

Zugleich empfehle ich mich den Herren Kollegen zur Uebernahme von Inserataufträgen für alle hiesigen Zeitungen und versichere die prompteste und billigste Beforgung.

Wien, im Novbr. 1860.  
L. W. Seidel.

Eine allseitige Bekanntmachung von Inseraten in oesterreich. Schlesien

[20493.] sichert die verhältnißmäßig große Verbreitung der seit Mitte Mai d. J. unter dem Titel

**Schlesischer Anzeiger**

in meinem Verlage erscheinenden Wochenschrift.

Der Schlesische Anzeiger hat ungeachtet der kurzen Zeit seines Bestehens bereits 1150 Pränumeranten, wovon z. B. 200 auf die Stadt Troppau, 180 auf die Stadt Teschen und 150 auf die Schwesterstädte Biala-Biala entfallen, während sich die übrigen Exemplare auf alle anderen schlesischen Orte und den Grenzbezirk in entsprechend gleich bedeutender Anzahl vertheilen. Die Verbreitung des Schlesischen Anzeigers übersteigt somit die jeder anderen Zeitung in oesterr. Schlesien um mehr als das Dreifache.

Insertionspreis excl. Steuer 2/3 Nkr für die 3mal gespaltene Petitzeile.

Teschchen, im December 1860.

Karl Prochaska.

**Familiennachrichten.**

[20494.] Heute früh endete seine irdische Laufbahn nach schwerem Leiden

Herr Wilhelm Blauert

in dem Alter von 28 Jahren. Seine zahlreichen Freunde allerorts werden den harten Verlust mit mir betrauern.

Erst am 1. October trat derselbe als Associe in meine Buchhandlung und nach so kurzer Zeit hat der Tod das Band der Liebe und Freundschaft schon wieder gelöst.

Ich setze nun das Geschäft unter meiner alleinigen Firma weiter fort und bitte meine Herren Kollegen in ihren Büchern davon Notiz zu nehmen.

Neubrandenburg, den 3. December 1860.

C. Bränslow.

**Börse in Leipzig, am 7. December 1860.**

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141 1/2	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 57	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	—	99%
Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl.	k. S. —	—	108 1/2%
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. —	—	56 1/2/16
Hamburg pr. 300 Mk. Rco.	k. S. 150%	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. —	—	6. 18
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	—	79%
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. —	—	70%
	3 Mt. —	—	69%
<b>Sorten.</b>			
Kronen (Verelus-Hand-Goldm. à 1/46 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	—	9. 3%
Augustd'or à 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ d°	—	—	8%
And. ausl. Louisd'or „ „ d°	—	—	5. 13
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	—	4%
Holland. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	—	4%
Kaiserl. d° d° „ „ d°	—	—	—
Conv. Species u. Gulden	—	—	—
Idem 20 Kr.	—	—	—
Idem 10 Kr.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	—
Silber „ d° d°	—	—	29%
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	—	70%
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl. d° d° à 10 fl.	—	—	99%
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	—

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 fl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ueber buchhändlerischen Geschäftsbetrieb, besonders für Sortimenten. — Rechtsfrage. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 20370-20494. — Börse in Leipzig, am 7. December 1860.

Abelsdorf, H. 20402.	Turr, H. 20383. 20407.	Vämlin 20454.	Kosenthal 20439.
Adminstr. d. „Vaterland“ in Wien 20490.	Engelmann 20463.	Vampel 20435.	Kour in Epig. 20488.
Agentur d. Raub. Hauses 20425.	Fischhaber 20411-12.	Vang in S. 20409.	Kümpler's Sort. 20452.
Aland 20448.	Brand 20371. 20391. 20401. 20467. 20476.	Vangewiese 20485.	Sandrog & G. 20489.
Anonyme 20370. 20378. 20464 — 66. 20469-71. 20487.	Freischmidt 20437.	Veupold v. Edmenthal 20445.	Saunier in D. 20423.
Heber & G. 20474.	Friedrichs 20395.	Vepit 20390.	Schlamiß 20403.
Bäcker in Gtb. 20438.	Haffmann 20453.	Ving 20491.	Schleifinger in D. 20428.
Bamberg 20441.	Herbard 20473. 20475.	Rippert 20478.	Schletter in Brsl. 20388.
Baer, J., 20377. 20417. 20477.	Hoffel 20442.	Regier 20422.	Schloffer 20381. 20384.
Bauer in E. 20427.	Hofhorst 20484.	Rat in B. 20398.	Schöpf 20460.
Bensheimer 20426.	Hofe & U. in R. 20405.	Renkel 20400. 20415.	Schubert & S. 20449.
Berteismann 20432.	Hrieben 20410.	Rehler 20399.	Schulze in G. 20394.
Bietepage & R. 20482.	Hachette & G. 20378.	Rüller in Brbb. 20434.	Schwarg 20461.
Blässa 20398.	Hampe 20440.	Rüller in G. 20419.	Schweifste 20480.
Brandketter 20387. 20433.	Häffel 20443.	Rüller in Stett. 20376.	Seemann 20436.
Brodhaus 20472.	Heine in G. 20429.	Rünker in Ben. 20421.	Seidel in B. 20492.
Bränslow 20494.	Heger in G. 20451.	Raumann 20415.	Speatb 20455.
Buraw 20444.	Himm 20374.	Reumann in S. 20462. 20479.	Springer's Berl. 20404.
Capaun-Karloma 20389.	Homien 20408.	Riefe 20430.	Steinbaußen 20431.
Daly 20450.	Kaiser in E. 20459.	Rolte & R. 20397.	Stromsch & S. in R. 20396.
Deckmann 20416.	Kirchhoff & B. 20458.	Ob.-Hofbuche, R. Geh. 20385.	Berl. f. Kunst u. Wissenf. 20375.
Deffen 20420.	Klein in E. 20481.	Petzeng 20393. 20447. 20460.	Berl.-Compt. in B. 20406.
Dittmer 20446.	Kraus & G. 20379.	Prochaska 20493.	Rebmann 20456.
Dümmel's Böh. in B. 20468.	Kraus 20372.	Reuber 20382.	Williams & R. 20457.
	Kunze 20392.	Riegel's Berl. in B. 20380.	Jamaroff 20483.
	Kuranda 20414.	Rimann jun. 20413. 20424.	